

Transforming Europe



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Seit September 2015 führen International IB World Schools aus Dänemark, Kroatien, Polen und den Niederlanden mit der Goetheschule das Projekt „Transforming Europe“ durch. Online und in Lernwochen vor Ort werden die Folgen des Ersten Weltkriegs untersucht.

Modul 3: Rotterdam

Im Rahmen des Erasmus + Projektes besuchten wir als sechsköpfige Schülergruppe vom 5. bis 11. März 2017 unsere Partnerschule in Rotterdam. Ziel war es, unter dem Leitthema „Technischer Fortschritt im Ersten Weltkrieg und seine Folgen“ gemeinsam mit anderen Schülern aus Kroatien, Polen, Dänemark und den Niederlanden einen Dokumentarfilm zu erstellen.

Bereits vor der eigentlichen Anreise und tatsächlichen Produktion des Films wurde viel Arbeit in die Vorbereitung gesteckt. Diese beinhaltete unter anderem intensivste Recherche rund um Wissenschaft, Technik und

Kriegsführung im frühen 20. Jahrhundert und einen Einstieg in die kreative Filmgestaltung. Schwerpunktaufgabe für uns Schüler der Goetheschule war dabei die Rolle der Chemie im Kriegsgeschehen zu verdeutlichen. Die Freude war groß, als wir die erarbeiteten Kenntnisse mit anderen Schülern aus Europa praktisch umsetzen konnten. Nach einem Kennlerntag fuhren wir in die historische Stadt Ypres in Belgien. Im dortigen Flanders Fields Museum konnten wir Experten zu unserem Thema befragen.

Auch der darauffolgende Tag erwies sich als bewegende Exkursion, bei der wir alte Schützengräben, Aussichtspunkte und Denkmäler aufsuchten, die uns die Auswirkungen des Krieges näherbrachten. Ständige

Begleiter unserer Schülergruppe waren dabei stets unsere Kameras und Notizbücher, mit welchen wir versuchten so viele Eindrücke wie möglich festzuhalten, um sie für den Film verwenden zu können.

Die wesentliche Filmarbeit fand danach in Rotterdam statt. Materialauswahl, Text, Design, Übertragungsstrategien – immer wieder standen wir vor Herausforderungen gedanklicher und praktischer Art, welche uns zeigten, wie schwierig die Produktion eines Films sein kann.

Zum Abschluss der gelungenen Woche stellten wir schließlich bei der Premiere in der Aula der Gastschule unsere Doku vor, zu der jeder Schüler als Glied einer Kette seinen Teil erfolgreich beigetragen hatte.

Kim Obermayer, Q2



Im Rahmen der Erasmuswoche filmten die Schüler verschiedener europäischer Schulen auch im Schützengraben.